



Grundanforderungen an Verkaufsstellen des Lebensmitteleinzelhandels, die hochwertige Nahrungsmittel an Verbraucher verkaufen

München, 12. Mai 2016

Präambel

Als Landwirte schätzen wir das Vertrauen, das uns und unseren hochwertigen Produkten von den Verbrauchern entgegengebracht wird. Wir stehen für hohe Qualität und Qualitätssicherung und stellen dies auch über entsprechende Systeme sicher. Das geltende umfassende Ordnungsrecht sorgt zusätzlich für die Einhaltung der strengen Vorgaben für die Erzeugung (zum Beispiel Pflanzenschutz, Düngung, Tierhaltung, Tierschutz), die zusätzlich über das System Cross Compliance abgesichert werden.

Ein respektvoller Umgang mit Mensch und Tier ist Grundlage unseres Werteverständnisses, wobei sich dies ausdrücklich auch auf den Umgang des Lebensmitteleinzelhandels (LEH) mit den Erzeugern der hochwertigen Nahrungsmittel bezieht.

Mit den nachfolgenden Grundanforderungen an den LEH definieren wir die Grundzüge eines nachhaltigen Handels mit Nahrungsmitteln. Wir Landwirte betrachten diese Grundanforderungen auch im Sinne der Verbraucher als bindend und werden etwaige gravierende Defizite als Beitrag zur allgemeinen Transparenz veröffentlichen. Wir behalten uns vor, die Kriterien und den notwendigen Erfüllungsgrad der Anforderungen im Laufe der Zeit fortzuschreiben beziehungsweise anzuheben. Stichprobenweise Zwischenaudits in den Ladengeschäften erfolgen unangemeldet.

Grundanforderungen (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Verkaufsstätte	
Bundesland:	Landkreis:
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Tel.:	E-Mail:
Datum:	Unterschrift:
Errichtung und Betrieb der Verkaufsstätte	
Wurde die Verkaufsstätte auf einer Fläche errichtet, die in den letzten 50 Jahren landwirtschaftlich genutzt wurde?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn „ja“: → Wurde bei der Planung schonend mit der Fläche umgegangen (Bestätigung Bauamt liegt vor)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
→ Wurde für die Baumaßnahme ein naturschutzfachlicher Ausgleich nötig, für den landwirtschaftliche Nutzfläche in Anspruch genommen worden ist (Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
→ Wurde für die beanspruchte landwirtschaftliche Nutzfläche über Entsiegelung Ersatz-Nutzfläche bereitgestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wird das Regenwasser von den Parkplätzen und Dachflächen → gereinigt und dezentral wieder dem Grundwasser zugeführt? → zentral über das Abwassersystem abgeleitet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird das Gebäude durch Wärme aus erneuerbaren Energien beheizt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird das Warmwasser durch Sonnenkollektoren gewonnen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird auf den Dach- oder Fassadenflächen des Gebäudes Strom aus Photovoltaik erzeugt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird das Gebäude über energiesparende LEDs beleuchtet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist das Gebäude in klimafreundlicher Holzbauweise gebaut? Wenn „ja“: → Wurde Holz aus heimischen Wäldern verwendet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wurde zur Verbesserung des Ortsbilds ein Architektenwettbewerb durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wie viel Prozent der Dachfläche der Verkaufsstätten sind begrünt? Prozent
Wie lange werden die Verkaufsstätten durchschnittlich genutzt? Jahre
Wird in den Verkaufsstätten nachhaltig produziertes Papier, zum Beispiel aus PEFC-zertifiziertem Holz verwendet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter	
Alle an der Verkaufsstelle arbeitenden Personen (Angestellte, Aushilfspersonal usw.) → erhalten mindestens den Mindestlohn? → leisten keine unbezahlten Überstunden? → haben während der Arbeitszeit freien Zugang zu Tageslicht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Stellt Ihr Unternehmen die Einhaltung der vorgenannten Bedingungen auch für externes Personal, zum Beispiel in Subunternehmen, Lieferfirmen und Prospektausträger sicher?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfügen die Mitarbeiter, die Nahrungsmittel anbieten, über einen entsprechenden Sachkundenachweis?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wie hoch liegt der Anteil der Fensterfläche zur Laden-Grundfläche? Prozent
Welche Reinigungsmittel werden wie häufig im Einkaufsmarkt verwendet? Bitte auflisten. Art:	Häufigkeit der Anwendung:
Verfügen alle verwendeten Reinigungsmittel über eine Unbedenklichkeitsbescheinigung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfügen alle Anwender der Reinigungsmittel über einen Sachkundenachweis?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Informieren die Verkaufsstellen durch öffentliche Aushänge über die Reinigungstätigkeiten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Nachhaltigkeit im Food-Bereich	
Achtet Ihr Unternehmen beim Einkauf der Nahrungsmittel gezielt darauf, dass der Erzeuger auch in Tiefpreisphasen mindestens einen kostendeckenden Preis erzielen kann? Wenn „nein“, weil das → ausschließlich Sache des Vermarkters/ Landwirts ist. → für den LEH nicht von Bedeutung ist.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Werden alle verkauften Nahrungsmittel nach den hohen deutschen Produktionsstandards hergestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wie viel Prozent der Produkte verfügen über Mehrwegverpackungen? Prozent
Wie hoch ist die Rücknahmequote von Einwegverpackungen? Prozent
Welcher Anteil der Einwegverpackungen wird recycelt? Prozent
Nachhaltigkeit im Non-Food-Bereich	
Kann Ihr Unternehmen bei allen angebotenen Non-Food-Produkten (auch Textilware) garantieren, dass am Herstellungsort die hohen deutschen Arbeits-, Sozial- u. Umweltstandards eingehalten werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Schutz der Kunden vor Emissionen und anderen Beeinträchtigungen	
Existiert eine Zielvorgabe zur Minderung der Printwerbung und damit des Papierverbrauchs?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Existiert in Ihrer Verkaufsstelle eine „Quengelzone“, also ein Süßigkeiten-Regal an der Kasse, das das Kaufverhalten von Kindern manipuliert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Lassen Sie in Ihren Filialen Hintergrundmusik laufen, um das Kaufverhalten zu beeinflussen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Setzen Sie in Ihren Filialen künstliche Duftstoffe ein, um bei Ihren Kunden angenehme Gefühle beim Einkauf zu erzeugen und die Umsätze zu steigern?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Soziales Engagement	
Engagieren sich Mitglieder der Geschäftsführung ehrenamtlich in (Mehrfachnennungen möglich): → Kommunalpolitik → Sportverein → Schulen/ Kindergärten → Kirchenverwaltung → Feuerwehr → Reservistenverein → Frauenbund → Sonstigen Vereinen/ Organisationen (bitte näher benennen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Nicht mehr verkäufliche, aber noch einwandfreie Lebensmittel werden als Abfall entsorgt. → Wenn „nein“: bitte konkrete alternative Verwertung nennen (Tafel etc.):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Für welchen Prozentanteil Ihrer Mitarbeiter halten Sie bezahlbaren betrieblichen Wohnraum vor? Prozent